



Schaeffler erklärt SimulationX zur bevorzugten Modellierungs- und Berechnungssoftware für dynamische Systeme

Die Schaeffler-Gruppe mit ihren Marken INA, FAG und LuK ist ein führender Hersteller von Wälzlagern sowie linearen Produkten und ist ein namhafter Automobilzulieferer von Präzisionsprodukten und Systemen für Motoren, Getriebe und Karosserieanwendungen.

Der Unternehmensverbund steht für außergewöhnliche Kundenorientiertheit, innovatives Denken und höchst mögliche Qualität. Im Jahre 2009 erwirtschafteten rund 61000 Mitarbeiter an über 180 Standorten in mehr als 50 Ländern einen Umsatz von 7,3 Milliarden Euro. Damit ist die Schaeffler-Gruppe eines der größten familiengeführten Unternehmen in Deutschland und Europa.

»Wir arbeiten mit ITI und seinen Produkten bereits seit 1994. ITI ist ein exzellenter Partner, der ständig seine Simulationsplattform weiterentwickelt und verbessert.«

Prof. Alexander Fidlin, Manager Calculations,
LuK GmbH

Aufgabe

Modellierung dynamischer Systeme

Hohe Anforderungen an Leistung und Lebensdauer der Komponenten sowie der Nachweis korrekter Funktionsweisen gegenüber Kunden erfordern die Berechnung und Modellierung von Antriebskomponenten und elektromechanisch-hydraulischen Zusammenhängen. Außerdem werden Komponentenmodelle mit Kunden und Partnern ausgetauscht und in das Gesamtmodell integriert.

Lösung

SimulationX Professional Edition

SimulationX wird für die virtuelle Entwicklung von Wälzlagern, linearen Systemen, Synchronisations- und anderen Komponenten für Motoren, Getriebe und Antriebsstränge eingesetzt. Über eine Schnittstelle wird SimulationX mit Schaefflers eigener Berechnungs- und Simulationsumgebung gekoppelt, so dass Ingenieure Dynamik- und FEM-Berechnungen in SimulationX durchführen können.

Nutzen

Höchste Qualitätssicherung

Die multiphysikalische Funktionsweise von SimulationX ermöglicht das Modellieren komplexer, dynamischer Mechatroniksysteme. Dank der intuitiven und anwenderfreundlichen Benutzeroberfläche sowie den umfangreichen Bibliotheken sind Schaeffler-Ingenieure in der Lage, Fahrzeugkomponenten zu entwerfen, die nicht nur den Kundenwünschen entsprechen, sondern diese in Punkten wie NVH, Lebensdauer, Leistung und Qualität gar übertreffen.